

### Presseverlautbarung

## **Eine richtige Revolution zeichnet sich nicht dadurch aus, dass man einen Regenten durch einen anderen ersetzt. Vielmehr muss das Regime als solches verändert und das islamische System implementiert werden!**

(Übersetzt)

Die Huthi-Miliz in Ṣan‘ā’ und alle Gebiete unter ihrer Kontrolle feiern den vierten Jahrestag der angeblichen Revolution vom 21. September 2014. Diese „Revolution“ richtete sich gegen den Entscheid der damaligen Regierung unter Premierminister Muḥammad Bāsindawa. Sie ist jedoch, ebenso wie die „Revolution“ vom 26. September 1962, nur ein weiteres Kapitel im angloamerikanischen Konflikt im Jemen. Die USA beteiligten sich an der Revolution von 1962 und unterstützten die damals entstehende Republik durch Ġamāl ‘Abd an-Nāṣir. Großbritannien stellte sich der Revolution, damit diese nicht auf die Stadt ‘Adan übergreift. Dabei unterstützten die Briten die Monarchisten unter der Führung von Muḥammad al-Badr gegen die Republikaner unter Zuhilfenahme des saudischen Königshauses. Der Krieg zwischen den Monarchisten und den Republikanern dauerte fast sieben Jahre an.

Heute haben wir es mit etwas anderen Größenordnungen zutun. Die Huthis – Nachkommen der Monarchisten – schlugen sich auf die Seite der Iraner und wurden dadurch die neuen Agenten Amerikas. Sie sprechen sich gegen die Vorschriften der Weltbank aus und machen sich dies zunutze, um die Macht im Jemen an sich zu reißen und alle britischen Agenten auszuschalten oder aus dem Land zu vertreiben. Dieser Krieg zwischen Amerika und Großbritannien ist der auslösende Grund für die Kriegssituation im Jemen, die nun schon seit vier Jahren andauert. Im Verlauf des Krieges kamen tausende unschuldige Menschen um, Millionen verhungerten. Die Infrastruktur des Landes wurde zerstört, Gehälter konnten nicht ausgezahlt werden, tödliche Krankheiten verbreiteten sich, Ölderivate blieben aus, die Preise stiegen merklich an und der Jemen-Rial brach zusammen – dies sind nur einige der Krisen und Katastrophen, die aus diesem schrecklichen Krieg resultierten...

Amerika beabsichtigte Saudi-Arabien zu erlauben, einen Krieg im Jemen auszutragen. Im Zuge dessen sollte die Huthi-Miliz in eine Opferrolle gedrängt werden, nachdem sie sich zuvor sowohl im Land als auch in den Augen der Welt als Unterdrücker präsentierte. Die Vereinigten Staaten setzten alles daran dieses Bild durchzusetzen. So machten sie sich ihre Lösungsinitiativen und ihre Vereinten Nationen zunutze, um die Huthi-Miliz in diesem Krieg vor den britischen Agenten zu schützen und dem Einfluss der Briten auf den Jemen endgültig ein Ende zu setzen. Ferner zielt Amerika darauf ab, den Einflussgrad der Iraner in der Region einzuschränken und Saudi-Arabien einen größeren

Platz in Hinblick auf den Jemen einzuräumen. Auf diese Weise wäre sichergestellt, dass die Huthi-Miliz vor Ort über eine Kraft verfügen könnte, die ihre eigene weit übersteigt. Unterdessen beabsichtigen die Briten ihren verbleibenden Einfluss im Jemen aufrechtzuerhalten. Dies, indem sie die Huthi-Miliz weitestgehend auszuschließen und ihr die Kontrolle zu entziehen versuchen. Die Umsetzung dieses Plans erfolgt durch die Vereinigten Arabischen Emirate, ihren Agenten Hādī und weitere lokale Agenten innerhalb des Jemen.

Zwar kündigte die Huthi-Miliz ihre Ziele im Gegensatz zur Revolution von 1962 nicht an, doch ersetzten sie jene Leute, die den Briten gegenüber loyal waren, mit Leuten aus ihren eigenen Reihen. Somit haben sie das Regime augenscheinlich einer „Veränderung“ unterzogen, ohne dabei das System an sich zu verändern. Damit ähnelt diese „Revolution“ der „Islamischen Revolution“ von Ruhollah Chomeini, der den politischen Einfluss Großbritanniens auf den Iran stoppte, diesen durch amerikanischen Einfluss ersetzte und ein aus der französischen Revolution stammendes republikanisches System implementierte, das vom Islam hätte nicht weiter entfernt sein können. Sie führen ihre Anhänger weiter in die Irre, indem sie von sich behaupten den vom Koran vorgegebenen Weg zu befolgen. Ist ein republikanisches System also der vom Koran vorgegebene Weg!? Woher nehmt ihr den Mut eine derartige Behauptung aufzustellen!?

### **O ihr Leute des Jemen!**

Wie lange werdet ihr euch noch von diesen Leuten betrügen und in kriegerische Auseinandersetzungen im Dienst der ungläubigen Kolonialmächte hineinziehen lassen? Die wahre Revolution zeichnet sich dadurch aus, dass das System als solches verändert und durch ein richtiges System ersetzt wird. Der Islam ist das einzig richtige System, weshalb wir euch zur Wiedererrichtung des Islamischen Staates - des Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums - aufrufen. Die Lösung für unsere Probleme besteht nicht darin einen Regenten durch einen anderen zu ersetzen. Stattdessen müssen wir das islamische System auf den Ruinen des republikanischen Systems errichten. Das republikanische System entspricht in keiner Weise dem Islam. Vielmehr entspringt es der westlichen Zivilisation. Es ist mehr als seltsam, dass einige Amerika den Tod wünschen, gleichzeitig jedoch die Zivilisation und Kultur der Amerikaner übernehmen. Die Unwissenden meinen, dass die Unterstützer dieser Republiken einen Märtyrertod sterben würden, während sie in Wahrheit nur unachtsam und fehlgeleitet sind!

Lasst die Leute des Jemen wissen, dass ihnen nur das rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums aus ihrem elenden Leben, den Kriegen und regionalen, sektiererischen und rassistischen Konflikten heraushelfen kann! Dieses Kalifat wird den Islam über die Menschen anwenden und für die Gerechtigkeit einstehen. Es wird gerechte und erhabene Gesetze umsetzen, welche die Probleme des Menschen unabhängig von Religion, Hautfarbe und Herkunft lösen werden. Wir laden euch dazu ein, euch der Tätigkeit zur Wiedererrichtung dieses Staates anzuschließen. Auf diese Weise werdet ihr das Wohlgefallen eures Herrn und Glückseligkeit sowohl im Diesseits, als auch im Jenseits erlangen...

### **Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen**

Tel.: 735417068

E-Mail: [asdaleslam2020@gmail.com](mailto:asdaleslam2020@gmail.com)

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)